

Germany-Reichertshofen: Architectural, engineering and planning services**OJ S 64/2020 31/03/2020****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Markt Reichertshofen

Postal address: Schloßgasse 5

Town: Reichertshofen

NUTS code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

Postal code: 85084

Country: Germany

E-mail: bauverwaltung@reichertshofen.de

Fax: +49 8453-512-924

Internet address(es):Main address: <http://www.reichertshofen.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bauingenieurleistungen (Lph. 3 bis 9 – stufenweise) für den Umbau der Kläranlage Winden auf 6 500 EW

Reference number: 19/K001

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm gelegene Markt Reichertshofen beabsichtigt, die sich in Winden befindliche über 40 Jahre alte Kläranlage auf 6 500 EW zu ertüchtigen. Die Kläranlage Winden soll im laufenden Betrieb neu gebaut bzw. umgebaut werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 527 432,77 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

II.2.4. Description of the procurement

Der im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm gelegene Markt Reichertshofen beabsichtigt, die sich in Winden befindliche über 40 Jahre alte Kläranlage zu ertüchtigen. Die momentane Ausbaugröße beläuft sich auf 3 500 EW, wobei die Ist-Belastung ca. 4 540 EW beträgt. Des Weiteren sind in 2 Ortsteilen noch Teichkläranlagen vorhanden. Diese werden in Zukunft an die Kläranlage Winden mit einer Druckleitung übergeleitet. Hier ist zusätzlich mit ca. 800 EW zu rechnen. Vom Markt Reichertshofen wurde eine Vorplanung bis LP 2 durchgeführt. Bei der Vorplanung wurden die Ist-Belastungen sowie die Zuwachsbelastungen im gesamten Einzugsgebiet für die Bemessung berücksichtigt. Für den Ausbau der Kläranlage Winden ergibt sich nach dem LfU-Merkblatt 4.4/22 die Anforderungsstufe 3. Die Berechnung ergab eine neue Ausbaugröße von 6 500 EW inkl. der beiden aufzulassenden Teichkläranlagen sowie Zuwachsprognosen und Bemessungsreserven. Die Kläranlage Winden soll im laufenden Betrieb neu gebaut bzw. umgebaut werden. Eine Mischwasserberechnung mit dem Langzeitsimulationsmodell KOSIM für Schmutzfrachtberechnung und Regenwasserbewirtschaftung wurde erstellt. Ein möglicher Optimierungsbedarf kann dargestellt werden. Gemäß Kostenschätzung in der Anlage ist mit Gesamtkosten für die erforderlichen Bauleistungen, die maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung und die Baunebenkosten mit brutto rund 4 754 000 EUR zu rechnen. In der Anlage ist der Vorentwurf mit Kostenschätzung vom 14.12.2018 enthalten.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung der Projektleitung / Weighting: 12,5

Quality criterion - Name: Organisation des Projektteams / Weighting: 12,5

Quality criterion - Name: Kostenoptimierungskonzept / Weighting: 12,5

Quality criterion - Name: Ausführungskonzept / Weighting: 12,5

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Bauingenieurleistungen werden stufenweise beauftragt, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegenden Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen. Hierbei handelt es sich um solche Gründe, die im Falle einer bereits erfolgten Beauftragung den Auftraggeber zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigen würden

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 150-369988](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Bauingenieurleistungen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/03/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bietergemeinschaft: WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH
/Regierungsbaumeister Schlegel GmbH Co. KG

Town: Pfaffenhofen

NUTS code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 575 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 527 432,77 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9PD958

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

— Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/03/2020